

Wien VIII., 15. 1. 1932
Langegasse 72

Und sein lie Morgen Abend, liebe Verhüter
freund, Hr. Wilhelm Kienzl im Braut
rons Beifallsgeroge du Menge, mitten in
der hervorragenden Künstlerschar vor dem
Vorhange insat ehrwürdigen + berühmten
Opernhäutig erscheinen werden. . . . Danken lie,
5 Sekunden an einen ähnlichen Musikanten,
dam schreiben diese Zeilen, welche Ihnen von
ganzen Herzen viel, viel Glück für die nächsten
sagen sie 15 Jahre rüchft

Und seiters, wiederhole ich die Worte
Hr. Julius Korngold in der N. p. Probe am 18/927.
Diese festvorstellung an der ersten, glanzvollsten
Musikstätte Wien mag von Wilh. Kienzl als
die Krönung der festpreiden empfunden worden sein.
Ob er aber nicht selbst diesem festlichen
Ausnahmsabend häufigere Werktagsaufführungen
seiner Opern vorziehen, aber nicht - in
Variierung der lebendigen Worte - lieber weniger
gepriesen als aufgeführt sein möchte?

Verzahnigvollst + getreulich
Ihr Charles Weinberger

